



MAGAZIN
Samstag, 07.12.2019



Lernen und Arbeiten in OWL

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung



Das Bewerbungsgespräch

Auf Standardfragen sollten Bewerber vorbereitet sein

Aufgeregt vor dem Vorstellungsgespräch? Das muss nicht sein. Wer sich als Bewerber auf Standardfragen gut vorbereitet, ist klar im Vorteil.

? Frage eins: Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

„Mit dieser Frage wollen Personaler herausfinden, wie selbstreflektiert ein Bewerber ist“, sagt Yasmin Kurzhals. Die Personalchefin von Auxmoney in Düsseldorf ist Mitglied im Präsidium des Bundesverbands der Personalmanager (BPM).

Wichtig ist, die Frage ehrlich und authentisch zu beantworten. „Wer Stärken aufzählt, sollte sie mit konkreten Fallbeispielen belegen können“, erklärt Ute Gietzen-Wieland, Business- und Mental-Coach in Bielefeld.

Auch in Sachen Schwächen ist Offenheit angesagt. „Schwächen im Sinne von Entwicklungsfeldern hat je-

der“, betont Sophia von Rundstedt, geschäftsführende Gesellschafterin bei der Karriereberatung Rundstedt & Partner in Düsseldorf. Bekennt sich ein Bewerber dazu, dass seine IT-Kenntnisse noch nicht perfekt sind, er sich aber weiterbildet, dann kreiden Personaler ihm das in der Regel nicht an.

? Frage zwei: Wie reagieren Sie, wenn es stressig wird?

Personaler wollen erfahren, wie ein Arbeitnehmer im Joballtag in Momenten mit hoher Belastung tickt. „Kandidaten sollten zeigen, dass sie belastbar sind und welche Strategien sie im Umgang mit Stress anwenden“, rät von Rundstedt.

Gut ist auch, wenn ein Bewerber aufzeigen kann, dass er beruflichen Stress privat bestens kompensieren kann – etwa, weil er Entspannungstechniken wie Yoga praktiziert oder Kraft schöpft

durch das Zusammensein mit der Familie und mit Freunden.

? Frage drei: Warum sollten wir gerade Sie einstellen?

Hiermit wollen Personaler ausloten, inwieweit ein Bewerber auf den Punkt genau argumentieren kann. Kandidaten sollten klar und detailliert aufzeigen, dass sie die Jobanforderungen erfüllen könnten, weil sie das passende Profil mitbringen. „Zugleich ist es wichtig, sich als Teamplayer zu präsentieren, der sich auch gut in neue Arbeitssituationen einfinden kann“, sagt Kurzhals.

? Frage vier: Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Mit dieser Frage möchten Personaler die Ambitionen

eines Bewerbers kennenlernen. „Die Antwort auf diese Frage ist eine Gratwanderung“, erklärt von Rundstedt. Einerseits sollten Bewerber



nicht zu wenig Ambitionen zeigen.

Andererseits ist es auch nicht ratsam, sich überambitioniert zu präsentieren und

sich etwa als Angestellter auf mittlerer Ebene in fünf Jahren an der Spitze eines Weltkonzerns zu sehen: „Bewerber können punkten, indem sie realistische Karriereziele benennen.“

? Frage fünf: Wofür interessieren Sie sich in Ihrer Freizeit?

Personaler wollen die Persönlichkeit eines Bewerbers kennenlernen. Ob Sport, Literatur, Familie oder Reisen – „Personaler wollen wissen, was dem Bewerber wichtig ist und welchen Ausgleich er zum Berufsalltag hat“, sagt von Rundstedt.

Aus Freizeitaktivitäten lassen sich gewisse Rückschlüsse ziehen, erklärt Yasmin Kurzhals. So ist jemand, der malt, kreativ, und wer sich ehrenamtlich engagiert, ist hilfsbereit.

dpa (Text und Foto)

Jobsuche in der Region

Messe im März

Der schrumpfende Markt an qualifizierten Mitarbeitern lässt die regionalen Unternehmen um die besten Mitarbeiter kämpfen.

Vom 13. bis 15. März 2020 nutzen im Messezentrum Bad Salzuflen an die 200 Unternehmen unterschiedlichster Branchen die „my job-OWL“, um sich als attraktiver Arbeitgeber in OWL zu präsentieren. An drei Tagen treffen im Messezentrum Bad Salzuflen Top-Arbeitgeber auf potenzielle Bewerber – auf Augenhöhe, ganz zwang- und formlos.

„Als regionale Jobmesse bieten wir den Lokalcharakter. Arbeitgeber aus OWL treffen auf Azubis, Studierende, Absolventen, Fach- und Führungskräfte, Jobwechsler, Quereinsteiger aus der Re-

gion. Ostwestfalen-Lippe ist eine Region mit vielen Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten“, sagt Veranstalterin Melanie Wöllner.

Bewerbungsbilder, Coachings, persönliche Gespräche mit Personalern, Vorträge und viele kostenfreie Services – die Messe präsentiert den Besuchern ein breites Messeprogramm.

Jobsuche regional? Ganz einfach! Das regionale Online-Jobportal unter www.myjob-owl.de

bietet den Besuchern die Möglichkeit, ihren Traumjob online zu finden. Dort gibt es ganzjährig zahlreiche, regionale Jobangebote, und Besucher können sich schon jetzt auf ihren Messebesuch vorbereiten. Der Eintritt kostet einen Euro.



www.myjob-owl.de

#WEILDUESKANNST



WIR SUCHEN AUSZUBILDENE UND FACHKRÄFTE

in den Bereichen: IT, Logistik, Produktion, Qualitätssicherung, Technik und Verwaltung

www.karriere-bei-toennies.de

